

# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 190.]

9. Juli 1861.

## Ergebenste Anzeige.

Der Genuß kohlensaurer Getränke ist (besonders in der wärmeren Jahreszeit) nicht nur als erquickend, sondern auch der Gesundheit sehr dienlich erkannt worden. Dies beweist der enorm gestiegene Consum und in neuester Zeit die so günstige Aufnahme der in Paris, Berlin u. s. w. aufgestellten Trinkhallen, welche dem Publicum den Genuß an Ort und Stelle unmittelbar en detail bieten.

Demnach eröffnete heute unter der Veranda des Café français eine

## Trinkhalle kohlensaurer Wasser

aus der

### königl. sächs. Mineralwasser-Anstalt des Dr. Struve.

Günstige Lage im lebhaftesten Theile der Stadt, möglichster Comfort und Bequemlichkeit lassen mich hoffen, daß sich das neue Unternehmen einer wohlwollenden Aufnahme erfreuen wird.

**Wilhelm Felsche.**

In Bezug auf Obiges bemerke ich hierdurch, daß für die tadellose Beschaffenheit, wie chemische Reinheit der für Herrn Felsche bei mir gefüllt werdenden Apparate die Firma der Anstalten in bekannter Weise bürgt.  
Leipzig, den 6. Juli 1861.

**Dr. Struve.**

Zu verkaufen ist eine neumelkende Ziege mit zwei Jungen, desgl. eine alte Henne mit zwölf Jungen. Zu erfragen  
Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe.

### Ausverkauf.

Wegen baldiger Räumung des Locals und Aufgabe meines Geschäfts bin ich veranlaßt, sämtliche Waarenvorräthe zu andern Kostenpreisen, um gänzlich zu räumen, zu verkaufen, namentlich feine Habanna, Bremer, Hamburger, Manilla, spanische, Stroh- und Pfälzer Cigarren, geschnittene Tabake, Portoricos und Varinas in Rollen, Schnupftabake in Zinnverpackung und lose und verschiedene andere Waaren.

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français schräg über.

### Mißfarbige Cigarren

von gutem amerik. Tabak à 5 1/2 pr. 25 Stück kann allen Rauchern als vorzüglich empfohlen  
H. Meltzer.

### Viele meiner Kunden

ziehen die Nummer Fünf allen andern Dreiercigarren vor.  
H. Meltzer.

Man kann erst dann ein Urtheil fällen, wenn man die Waare geprüft hat; das bezieht sich auf den guten Syrup à 2 pr. 8, empfohlen von  
H. Meltzer.

Frische Seehummel,  
Rhein-Lachs,  
Sardines à l'huile.

A. C. Ferrari.

### Neue Isländer Matjes-Häringe

besten Qualität, à 1 1/4 das Schock, empfiehlt  
Louis Apitzsch, Dresdener Straße.

Neue Isländer Häringe, ger. Rheinlachs, ger. Rindzungen.  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Milch-Verkauf.

Von Montag den 8. Juli ist von früh 6 Uhr an täglich zwei Mal frische warme Kuhmilch vom Söhliser Schloßgute zu verkaufen Brühl und Halle'sche Straßen-Ecke im Hause des Herrn Leberecht Köhler.

### Ginger Bier

von vorzüglicher Güte erhielt ich wieder in neuer Sendung.

F. A. Kröber.

### Blankenberger Schloßbier.

Bestellungen auf das Blankenberger Schloßbier werden angenommen Peterstraße Nr. 29 im Hofe links im Comptoir.  
C. L. Bartsch.

### Blankenberger Schloßbier

als etwas Ausgezeichnetes à Flasche 3 pr empfiehlt die Deutsche Weinstube von C. Halter in Schletters Haus.

### „Jungbier“

empfehle morgen früh von 8 Uhr an à Kanne 8 pr, täglich abgestoßenes à Kanne 9 pr  
A. Pfau im Böttchergäßchen.

### Jungbier = Verkauf

Mittwoch früh von 8 Uhr an à Kanne 8 Pf., abgestoßenes täglich empfiehlt  
F. Ferd. Reutgen, Gerberstraße Nr. 56.

### Jungbierverkauf

Mittwoch früh von 8 Uhr an à Kanne 8 Pf., sowie abgestoßenes 9 Pf. die Kanne; desgl. ein Glas feines Sommer-Lagerbier auf Eis à Töpfchen 13 Pf. empfiehlt  
L. Jungmann, Ritterstr. 41.

### Ein kleines Haus

in freundlicher Lage mit Gärten wird gegen Anzahlung von 12 bis 1500 pr zu kaufen gesucht. Anerbietungen (ohne Unterhändler) unter Adr. Glück No. 100. übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein Clavier, 6oct., wird billig zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet sich  
R. Dietrich, Clavier-Stimmer, Brühl Nr. 82.

Weniges aller Art werden zu kaufen gesucht, Federbetten und gutgehaltene Vogelbauer  
Reichstraße Nr. 45. C. Zimmermann.

### Zu kaufen gesucht

werden neue oder auch gebrauchte, jedoch im guten und reinlichen Zustande befindliche Küchenschränke, auch etwas Kücheneleganz. Adressen mit Angabe der Farbe und des Preises werden unter P. P. No. 17. erbeten durch die Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht wird eine kleine in gutem Zustande befindliche Sobelbank. Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Rösch, Rosenstraße, abzugeben.